

## EMPFANG DAS WUNDER LEBEN GIBT ES, WEIL ES EINEN VATER GIBT

„Untersuche die Beweise ...“ – eine Aufforderung, die mir manchmal so unrealistisch vorkommt ... Wie kann man der Gerechtigkeit treu bleiben, wenn der Geist die WAHRHEIT schon so verdreht hat, dass alles um einen herum nur noch die Grundlagen des Egos bestätigt? Damit alles den Traum aufrechterhält?

Dann schau dir deine Gefühle an... aber nicht, um etwas zu suchen oder zu beweisen. Nur um zu beobachten... in völliger Ehrlichkeit. In STILLE. Nur für dich. Wenn sie dich immer noch bitten, ignoriert zu werden... steh auf. Geh spazieren. Aber wenn sie dich um nichts bitten, beobachte sie. Sie gehören dir. Sie sind die Auswirkungen deiner Gedanken. Sie sind die Kinder des geteilten Geistes. Fragmente des getrennten Denkens, die glauben, dass sie aus sich selbst heraus existieren ... ohne einen VATER. Sie sind der Beweis ... geteilt und getrennt, so wie dein Geist denkt, dass er ist.

Das ist die GNADE. Unsere Kinder – jeder einzelne unserer Gedanken – sind unsere GNADE. Und in ihnen liegt die VOLLKOMMENHEIT. In ihnen liegt die GANZHEIT. Das ist der SINK.

Genau in dem AUGENBLICK, in dem wir beobachten, wie der VATER den SOHN beobachtet – ohne Urteil, ohne Verteidigung, ohne Trennung – wird nichts mehr unwirklich erscheinen, und noch weniger wird die WAHRHEIT weit von der GERECHTIGKEIT entfernt sein. Die VATERSCHAFT wird keinen Konflikt mehr beinhalten.

Was dir verrückt vorkommt, wenn du es in vollkommener Ehrlichkeit, in STILLE beobachtest ... dort liegt die HEILUNG. Das ist der geteilte Gedanke. Das ist das getrennte Kind. Das ist derjenige, der dich an die SCHÖPFUNG durch AUSDEHNUNG erinnern wird. Und jetzt, vor deinem Bild und deiner Ähnlichkeit, lebe den HEILIGEN AUGENBLICK. Ruhe in IHM! Empfange die GABEN der VATERSCHAFT.

*Mein Bruder, du bist Teil von GOTT und Teil von mir. Wenn du endlich das Fundament des Ego angeschaut hast, ohne davor zurückzuschrecken, wirst du auch unseres angesehen haben. Ich komme von unserem VATER zu dir, um dir alles wieder anzubieten. Lehne es nicht ab, um einen dunklen Eckstein verborgen zu halten, denn ihn zu schützen wird dich nicht erlösen. Ich gebe dir die Lampe und werde mit dir gehen. Du wirst diese Reise nicht alleine unternehmen. Ich werde dich zu deinem wahren VATER führen, DER dich so braucht wie ich. Willst du nicht mit Freude auf den Ruf der Liebe Antwort geben? (T-II.E.4:1)*



### ÜBUNG 14.12.25

Erkenne jeden deiner Gedanken als dein Kind an. Nimm sie an. Sie zeigen die WAHRHEIT. Deine Gedanken zeigen die HEILUNG und werden nicht länger die Illusion aufrechterhalten, dass es nicht einen einzigen SCHÖPFER für absolut alles gibt, was in jedem von uns existiert.

### WUNDER FOCUS

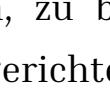
### WER SUCHT, DER FINDET!

Was ist Stille für den Geist? Ein Mangel? Ein Mangel an zu tunem, ein Mangel an zu denkenem? Für einen abgelenkten Geist kann STILLE sogar wie eine Selbstaufgabe erscheinen und damit wie eine Aufgabe von allem, was wir aufgebaut haben und von allem, was wir für wesentlich für das halten, was wir als Realität gewählt haben.

STILLE wird niemals die Abwesenheit von Gedanken sein. Das ist unmöglich, da EINHEIT eine Tatsache ist. Und da EINHEIT die einzige WAHRHEIT ist, verlässt ein GEDANKE niemals den GEIST, der IHN erschaffen hat. So sind wir alle ewig in GOTT, Wirkungen SEINER LIEBE, des VATERS, der ausdehnenden KRAFT der SCHÖPFUNG. Hier ist Mangel unvorstellbar. Er wurde von GOTT nie gedacht und existiert daher nicht. Und warum wünschen wir uns Mangel? Warum bestehen wir darauf, ihn zu erfinden? Warum suchen wir Mangel, wenn uns WUNDER angeboten werden?

Wahnsinn: Das ist unser ganzer Irrtum. Wenn uns das Fehlen immer noch anzieht, sind wir immer noch abgelenkt, getäuscht durch irgendeinen verrückten Glauben, vergessen haben wir die KRAFT GOTTES, die ewig in unserem Bewusstsein gegenwärtig ist. Und absolut verrückt ist alles, was wir zu erleben glauben, ohne die einzige URSCHE zu erkennen, die sich auf die gesamte SCHÖPFUNG erstreckt. Es ist verrückt, nicht auf den GEIST GOTTES zu vertrauen, auf die STILLE unserer eigenen HEILIGKEIT; es ist verrückt, nicht auf die STILLE zu vertrauen. Es ist verrückt, IHN zu fürchten.

Wer sucht, will finden und kann sich schließlich erlauben, gefunden zu werden. Und die Erlaubnis, dass uns die AUSDEHNUNG nicht als eine Art Isolation oder gar als eine Diskontinuität erscheint, liegt in der Erkenntnis, dass der WILLE, das WOLLEN, die EINHEIT ist. Sie wird immer GÖTTLICH sein und niemals fremd gegenüber absolut nichts, was ER in unserer gesamten EXISTENZ denkt.



### EIN GEDANKE FÜR DIE WOCHE DIE STIMME

Die Aufmerksamkeit ist das Mikrofon der Stimme. Sie drückt strahlend nur die Gedanken aus, von denen wir glauben, dass sie wirklich wichtig sind. Also... da der FLUSS der SCHÖPFUNG eins ist, da nur LIEBE sich im GEIST GOTTES ausdehnt, welches Denksystem wählst du, um darauf zu achten? Welche Gedanken verstärkt deine Aufmerksamkeit?

Erkenne das KONTINUIERLICHE, das UNENDLICHE, das EWIGE in jedem dieser Gedanken, die deine Aufmerksamkeit wahrnimmt. Übe dich darin, zu beobachten, „wer das Mikrofon hält“. Ist deine Aufmerksamkeit auf den GÖTTLICHEN FLUSS gerichtet oder beschäftigt sie sich mit den Fragmenten, die durch die Illusion jedes einzelnen Glaubens, den dieser Geist noch wahrnimmt, projiziert werden?

